


Bewertung Ausschreibung nach SIA 144

Simap ID	221592
Bezeichnung	Generalplaner Projekt Bahnschutzgalerie Mitholz
Auftraggeber	BLS Netz AG
Organisation	
Verfahrensart	offenes Verfahren
Eingabetermin	Einreichung Angebot 27.07.2021

Gesamtwertung 

- Qualität
- Beim vorliegenden Verfahren handelt es sich um ein offenes Dienstleistungsverfahren nach dem GATT | WTO Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen.
 - Die Beschaffungsart ist der Aufgabenstellung angemessen und die Aufgabe ist klar definiert.
 - Die Zielsetzung, die Aufgabenstellung, die Rahmenbedingungen wie auch die Eignungs- und Zuschlagskriterien sind klar und präzise formuliert.
 - Die Gewichtung der qualitativen Kriterien ist grösser als die des Preiskriteriums.

- Mängel
- Die Verbindlichkeit der SIA 144 ist nicht geregelt. Bei Verfahren, die dem öffentlichen Beschaffungswesen unterstellt sind, sollte die Ordnung SIA 144 subsidiär zu den Bestimmungen über das öffentliche Beschaffungsrecht gelten.
 - Die im Vertragsentwurf genannten Regelungen der Urheberrechte (Schutzrechte) sind gegenüber denjenigen der SIA 144 aus Sicht des Planers eingeschränkt.
 - Die Erstellung eines Beurteilungsberichts (Begründung Zuschlag, Rangfolge, etc.) wird in den Ausschreibungsunterlagen nicht in Aussicht gestellt.

Empfehlungen

- Beim «Zugang zur Aufgabe» werden Lösungskonzepte verlangt, die einen Zusatzaufwand gegenüber einer üblichen Auftragsanalyse bedeuten.
- Das Bewertungsgremium ist nicht erwähnt.
- Die Gewichtung des Preises als Zuschlagskriterium liegt bei 30%. Um entscheidende qualitative Aspekte berücksichtigen zu können, empfiehlt der SIA eine maximale Gewichtung des Honorars von 25%.
- Eine Anwendung der Zwei-Couvert-Methode wird in den Ausschreibungsunterlagen nicht erwähnt. Damit die qualitativen Aspekte der Angebote unabhängig vom Preisangebot für die zu beschaffende Leistung beurteilt und bewertet werden kann, erachtet die SIA 144 die Anwendung dieser Methode bei leistungsorientierten Beschaffungsformen als sinnvoll.
- Das Bewertungsgremium wird in der Ausschreibung nicht genannt. Unterschriften des Auftraggebers und des Beurteilungsgremiums fehlen. Wenn im Rahmen einer Beschaffung qualitative Aspekte zu beurteilen sind, ist für die Bewertung der Angebote ein Bewertungsgremium unter Beteiligung von Fachleuten einzusetzen:
 - mindestens drei Personen, fachlich qualifiziert;
 - eine Person unabhängig vom Auftraggeber;
 - diese sind in den Ausschreibungsunterlagen; namentlich zu nennen.
- Die Gewichtung des Preises als Zuschlagkriterium liegt bei 30%. Um entscheidende qualitative Aspekte berücksichtigen zu können, empfiehlt der SIA eine maximale Gewichtung des Honorars von 25%.
- Die Anmerkungen zum Bewertungsgremium, zur Preisgewichtung sowie zur Zwei-Couvert-Methode werden in der SIA 144 vor allem bei funktionalen Leistungsbeschrieben empfohlen.

Beurteilung

- Der BWA Bern-Solothurn bewertet die Ausschreibung «Generalplaner Projekt Bahnschutzgalerie Mitholz» als mangelhaft.
- Der BWA Bern-Solothurn empfiehlt, dass der Beurteilungsprozess des Verfahrens transparenter aufgezeigt wird, um die Gleichbehandlung aller Anbieter und die Qualität der Beurteilung sicher zu stellen (Beurteilungsgremium / Zwei-Couvert-Methode).
- Die aufgeführten Punkte sind aus Sicht des BWA Bern-Solothurn einfach zu bereinigen.

Hinweis

- Die Auftragserteilung erfolgt auf Basis eines KBOB Vertrags, in dem das Urheberrecht gegenüber der SIA 144 eingeschränkt ist.